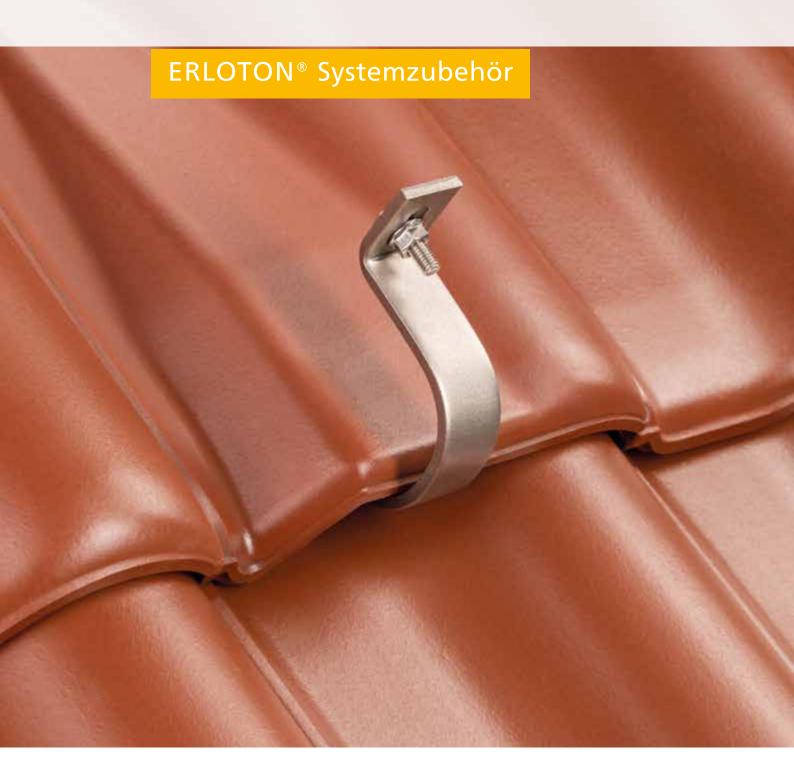
# ERLUS **Universal Solarmodulstütze**



Einbauanleitung





# Die ERLUS Universal Solarmodulstütze für Ergoldsbacher Dachziegel: damit Solarmodule sicher halten!

Module für Solaranlagen (Solarthermie oder Photovoltaik) müssen sicher auf dem Dach befestigt werden, damit Windsog- und Schneedruckbelastungen die Ziegeleindeckung nicht beschädigen. Speziell für Ergoldsbacher Dachziegel gibt es das ERLUS Solarbefestigungssystem: die Solarmodulstütze wird einfach zusammen mit dem modellabhängigen Lüftungsziegel montiert.

### Die Vorteile des Systems auf einen Blick:

- 1. korrosionsbeständig (Solarmodulstütze aus Edelstahl, Distanzplatten aus Aluminium)
- 2. flexible Anpassung an verschiedene Lattenstärken und Dachkonstruktionen (z.B. auch krumme und durchhängende alte Dachstühle):
  - \_ Bügel erlaubt einen Höhenausgleich von 45 bis 62 mm
  - 4 mm-Distanzplatten gleichen unterschiedliche Kopffalzhöhen aus (Anzahl/Lieferumfang abhängig vom Modell, siehe Angaben unten)
- 3. standardmäßig für 30/50 Dachlatten ausgelegt (stärkere oder schwächere Unterkonstruktionen müssen bauseits ausgeglichen werden)
- 4. Ziegelkopfverfalzung (= Funktion) bleibt intakt, durch die kombinierte Montage mit dem Lüftungsziegel



Für diese Ergoldsbacher Dachziegelmodelle gibt es geeignete Lüftungsziegel

## Je nach Ziegelmodell variieren die Kopffalzhöhen, die Alu-Distanzplatten gleichen sie aus.

\* Platten im Lieferumfang enthalten



# In wenigen Schritten befestigen Sie die ERLUS Universal Solarmodulstütze. So funktioniert es:



Ziegeleindeckung öffnen.



Sparrenauflage mit mind. 2 Stück 8er Vollgewindeschrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) auf der Holzkonstruktion fixieren. Durch die verschiedenen Lochreihen kann die Solarmodulstütze beidseitig jeweils um bis zu 60 mm verschoben werden.



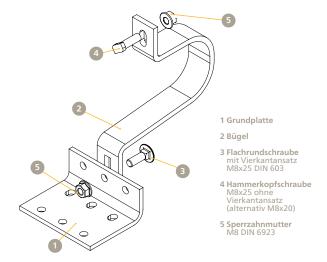
Haken der Solarmodulstütze auf Höhe der Kopfverfalzung druckfrei fixieren.



Bei Dachziegeln mit hohem Kopffalz oder stärkeren Latten kann die Höhe durch Distanzplatten oder anderweitige Unterleger sichergestellt werden.



Lüftungsziegel aufdecken. Trägerschienen mit der Solarmodulstütze verschrauben.



### Charakteristische Belastungskennwerte unter Berücksichtigung eines Sicherheitsbeiwertes von 1,25:

- Lastenaufnahme vertikal bei Schneedruck 1,61 kN
- Lastenaufnahme in Gleitrichtung 1,14 kN
- Lastenaufnahme bei Windsog -1,77 kN

Für die Lastableitung ist eine tragende Dachkonstruktion nach DIN 1052 erforderlich. Die Vorschriften der Eurocodes sind zu beachten.



### **ERLUS AG**

Hauptstraße 106 84088 Neufahrn/NB T 08773 18-0 F 08773 18 49 113 info@erlus.com www.erlus.com

